

# WaterproofX® 100 FSI

Injektionsschlauchsystem für  
Zementleiminjektion

## TECHNISCHES DATENBLATT

Stand: 30.07.2020

Art.-Nr.: S04230060

### PRODUKTBESCHREIBUNG

**WaterproofX® 100 FSI** ist ein neu entwickelter, mit besonders großem Innen-Querschnitt ausgeführter Injektionsschlauch aus einem speziell formulierten Kunststoff, der sich vor allem durch seine leichte Verarbeitbarkeit auszeichnet. Er übernimmt die Aufgabe der Transportleitung, durch die nach dem Betonieren das Verpressgut injiziert wird. Durch die besondere Geometrie des Schlauches eignet sich dieser insbesondere für Firstspaltinjektionen mit mineralischen Injektionsmaterialien.

Der Schlauch weist nach allen Seiten in regelmäßigen Abständen Austrittsöffnungen auf, die dem Schlauch optimale Verpresseigenschaften verleihen.

Der vergrößerte Injektionskanal-Innendurchmesser resultiert in einer verbesserten Injizierbarkeit von abrasiven Medien, wie beispielsweise Zementleim.

### ANWENDUNGSGEBIETE

**WaterproofX® 100 FSI** eignet sich insbesondere für die Verpressung von Zementleimen sobald der Beton ausgehärtet ist, z.B. bei Firstspaltinjektionen im Tunnelbau.

### TECHNISCHE DATEN

Profil:	hexagonal	
Farbe:	blau transparent	
Durchmesser:	außen:	22 mm
	innen:	16 mm
Meterangabe in Abständen von:	1 m	
Maße der Austrittsöffnungen:	Länge:	25 mm
	Öffnungsabstand:	ca. 40 mm

### VERPACKUNG & LAGERUNG

60 m - Haspel

Palette: 28 Rollen à 60 m = 1.680 m

**WaterproofX® 100 FSI** muss trocken und vor mechanischer Beschädigung geschützt gelagert werden.

# WaterproofX® 100 FSI

Injektionsschlauchsystem für  
Zementleiminjektion

## TECHNISCHES DATENBLATT

Stand: 30.07.2020

Art.-Nr.: S04230060

## MONTAGE & VERARBEITUNG

Die reguläre Schlauchlänge beträgt 8–12 m. **WaterproofX® 100 FSI** muss plan auf dem Untergrund aufliegen. **WaterproofX® 100 FSI** wird in der Regel mechanisch an der Tunnelabdichtungsfolie befestigt. Gegebenenfalls kann **WaterproofX® 100 FSI** auch mit der speziellen Klebebeschichtung an.kox **AquaproofX® 1** an der Tunnelabdichtungsfolie befestigt werden.

Im Stoßbereich überlappt der Schlauch um 15 cm und wird parallel im Abstand von 3-5 cm aneinander vorbei geführt. Die Konfektionierung des Schlauches erfolgt einfach und sicher, indem der an.kox **PVC-Schlauch FSI** einfach mit Sekundenkleber in den **FSI-** Schlauch eingeklebt wird. **WaterproofX® 100 FSI** kann auch direkt an der Schalung, bzw. dem Schalwagen befestigt werden.

Die Anschlüsse sind so zu sichern, dass sie jederzeit einwandfrei zugänglich sind.

### Injektion:

**Für die Injektion stehen verschiedene Varianten zur Verfügung:**

- ⇒ Injektion direkt über Verpressenden (**PVC-Schlauch FSI**)
- ⇒ Injektion über Zementpacker, die in den PVC-Schlauch gesteckt werden

1. Durchgängigkeit des Schlauches durch Spülen mit Wasser oder durch Luft prüfen.
2. Über den Anschluss (Verpressenden, Zementpacker) wird der Schlauch injiziert bis am offenen Ende Injektionsmaterial austritt. Das Verpressende wird verschlossen, sobald Injektionsmaterial blasenfrei austritt.
3. Das Abfließen/Ausbreiten des Injektionsmaterials in die Betonierfuge kann während der Injektion am Druckmanometer der Injektionspumpe beobachtet werden.
4. Innerhalb der Verarbeitungszeit des Injektionsmaterials erfolgt die Nachverpressung bis zur Druckkonstanz. Bleibt der Druck konstant, nimmt die Betonierfuge kein Material mehr auf und somit ist der Injektionsvorgang abgeschlossen.
5. Vor der Injektion mit Zement (mineralisches Injektionsmaterial) wird **WaterproofX® 100 FSI** mit Wasser gespült.
6. Wird **WaterproofX® 100** mit EP-Harz, PUR-Schaumharz oder PUR-Harz injiziert, ist ein Spülen und somit auch eine Mehrfachinjektion nicht möglich.

## ZUBEHÖR

- |                    |  |
|--------------------|--|
| Art.-Nr. S04825001 | an.kox PVC- Schlauch FSI (10 x 3 mm)   |
| Art.-Nr. S03190098 | an.kox AquaproofX®1 Beschichtung 98 mm |

Anmerkung: Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Merkblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Stand 07/2020